



# Aktiv für Münchens Zukunft

## Das Berichtsjahr 2022

Arbeitskreise

Projekte

Aktionen

In eigener Sache

**Tätigkeitsbericht**

Das „Berichtsjahr 2022“ umfasst das Kalenderjahr 2022.

Dieser Bericht wurde vom Programmausschuss in seiner Jahreshauptversammlung am 17.05.2023 verabschiedet.

Herausgeber:

Münchner Forum e. V.

Programmausschuss

Schellingstraße 65

80799 München

Tel. 089 / 28 20 76

Fax 089 / 280 55 32

E-Mail: [info@muenchner-forum.de](mailto:info@muenchner-forum.de)

<https://www.muenchner-forum.de/>

<https://www.facebook.com/muenchnerforum/>

Stand: 24.05.2023

## Inhalt

<b>1</b>	<b>DAS MÜNCHNER FORUM</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>ENGAGEMENT IN DEN ARBEITSKREISEN</b> .....	<b>5</b>
2.1	ARBEITSKREIS ‚ATTRAKTIVER NAHVERKEHR‘ (AAN).....	5
2.2	ARBEITSKREIS ‚BAULEITPLANUNG‘ .....	7
2.3	ARBEITSKREIS ‚GESUNDE, LEBENSWERTE STADT‘ .....	7
2.4	ARBEITSKREIS ‚INNENSTADT‘ .....	8
2.5	ARBEITSKREIS ‚ISAR‘ .....	8
2.6	ARBEITSKREIS ‚JUNGES FORUM‘ .....	8
2.7	ARBEITSKREIS ‚KULTURBAUTEN‘ .....	9
2.8	ARBEITSKREIS ‚MAXVORSTADT / KUNSTAREAL‘ .....	10
2.9	ARBEITSKREIS ‚NACHHALTIGE QUARTIERSENTWICKLUNG .....	10
2.10	ARBEITSKREIS ‚ÖFFENTLICHES GRÜN‘ .....	11
2.11	ARBEITSKREIS ‚SCHIENENVERKEHR‘ .....	12
2.12	ARBEITSKREIS ‚STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNGSMABNAHMEN‘ (SEM).....	13
2.13	ARBEITSKREIS ‚STADT: GESTALT UND LEBENSRAUM‘ .....	14
2.14	ARBEITSKREIS ‚WER BEHERRSCHT DIE STADT?‘ .....	15
2.15	TREFFEN DER AK-LEITENDEN UND PROJEKTGRUPPEN.....	15
<b>3</b>	<b>PROJEKTE / ARBEITSGRUPPEN</b> .....	<b>16</b>
3.1	PROJEKTGRUPPE ‚BÜRGERGUTACHTEN PAKETPOST-AREAL‘ .....	16
3.2	PROJEKT ‚WELTKULTURERBE OLYMPIAPARK‘ .....	17
3.3	RUNDER TISCH ‚JUGEND BRAUCHT RAUM‘ .....	17
3.4	MÜNCHNER INITIATIVE NACHHALTIGKEIT (MIN) .....	17
3.5	BAYERISCHER FORSCHUNGSVERBUND FORDEMOCRACY UND MCUBE LEUCHTTURM-PROJEKT TRANSFORMATIVE MOBILITÄTSEXPERIMENTE (TReX) .....	18
<b>4</b>	<b>STELLUNGNAHMEN UND PRESSEMITTEILUNGEN DES MÜNCHNER FORUMS BZW. SEINER ARBEITSKREISE UND PROJEKTGRUPPEN</b> .....	<b>18</b>
4.1	REGIONALVERKEHR UND ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR / MOBILITÄTSWENDE .....	18
4.2	PAKETPOSTHALLEN-AREAL / BÜRGERGUTACHTEN .....	20
4.3	IAA .....	20
4.4	GOLFPLATZ THALKIRCHEN.....	20
4.5	KARSTADT AM BAHNHOFSPLATZ.....	20
4.6	ISAR.....	20
4.7	STEP2040 .....	21

<b>5</b>	<b>MÜNCHNER FORUM IM DIALOG</b> .....	<b>21</b>
5.1	MÜNCHNER FORUM IM DIALOG: „STEP2040“ .....	21
5.2	MÜNCHNER FORUM IM DIALOG: „VERBIETET DAS BAUEN?“ .....	22
<b>6</b>	<b>STADTSPAZIERGÄNGE</b> .....	<b>22</b>
<b>7</b>	<b>AUSSTELLUNGEN</b> .....	<b>23</b>
7.1	ZWEI AUSSTELLUNGEN MIT RAHMENPROGRAMM: SCHÖNE AUSSICHTEN – WOLLEN WIR DAS? HOCHHÄUSER VERÄNDERN DEN MÜNCHNER SÜDWESTEN   DAS STADTBILD.....	23
7.2	BETEILIGUNG MIT ZWEI TAFELN AN DER AUSSTELLUNG „DIE OLYMPIASTADT MÜNCHEN“ DES ARCHITEKTURMUSEUMS DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN .....	23
<b>8</b>	<b>VERANSTALTUNGEN, DISKUSSIONEN, AKTIONEN DES MÜNCHNER FORUMS, U.A. IN KOOPERATION MIT ANDEREN INITIATIVEN</b> .....	<b>24</b>
8.1	BEITRAG DES MÜNCHNER FORUMS ZUR JAHRESAUSSTELLUNG 2022 DES REFERATS FÜR STADTPLANUNG UND BAUORDNUNG.....	24
8.2	DIE SÜD-ISAR: URBANER NATUR-RAUM, ERHOLUNGSRAUM UND KULTUR-RAUM .....	24
8.3	WEM GEHÖRT DER ÖFFENTLICHE RAUM?.....	24
8.4	LEBWOHL TÜRKENSTRASSE? WELCHE ZUKUNFT HAT DIE MAXVORSTADT? .....	24
8.5	TEILHABE 50 JAHRE NACH MÜNCHEN 72: FILMVORFÜHRUNG MIT DISKUSSION.....	25
8.6	WAHLKAMPFAUFTAKT DER DEUTSCHEN IMMOBILIENPARTEI: SATIRE-AKTION DES ‚JUNGEN FORUMS‘ BEIM WINTER-TOLLWOOD 22 .....	25
<b>9</b>	<b>MEDIEN</b> .....	<b>25</b>
9.1	„FORUM AKTUELL“ ALS PODCASTS UND AUF LORA 92,4 UKW .....	25
9.2	STANDPUNKTE .....	26
9.3	FLYER „FAKTEN-CHECK HOCHHÄUSER“ .....	27
9.4	HOMEPAGE / SOCIAL MEDIA / NEWSLETTER .....	27
<b>10</b>	<b>IN EIGENER SACHE</b> .....	<b>28</b>
10.1	ARBEITSGRUPPEN AUS DEM KLAUSURPROZESS DES MÜNCHNER FORUMS.....	28
10.2	AG ‚AKTIVIERUNG / VERNETZUNG PROGRAMMAUSSCHUSS‘ .....	28
10.3	PROGRAMMAUSSCHUSS.....	29
10.4	VEREIN .....	30
10.5	DIE GESCHÄFTSSTELLE .....	30

## 1 Das Münchner Forum

Seit über 50 Jahren steht das Münchner Forum für Beteiligung in allen Fragen der Stadtentwicklung. Es setzt sich für eine demokratische und dialogorientierte Planungskultur ein und versteht sich als konstruktiv-kritisches Diskussionsforum. Die Landeshauptstadt München, die das Münchner Forum seit Jahrzehnten finanziell unterstützt, schätzt das Münchner Forum als offene und wachsame Instanz der Stadtgesellschaft sowie ihrer Bürgerinnen und Bürger. Gemeinwohlorientiertheit und Diskussionsbereitschaft zeichnen es aus.

Die Engagierten des Münchner Forums sind uneigennützig und ehrenamtlich aktiv.

Sie werden durch das Team der Geschäftsstelle tatkräftig unterstützt.

Mit seinen vielseitigen Arbeitskreisen, Projektgruppen, einem eigenen Magazin „STANDPUNKTE“, der Radiosendung „Forum aktuell“, Podcasts, sowie Online- und Social-Media-Auftritten behandelt es auch kontroverse Themen der Stadtentwicklung.

Stellungnahmen und Pressemitteilungen zu aktuellen Projekten, zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen oder Stadtspaziergänge sind nur einige Beispiele der vielseitigen Arbeit mit der das Münchner Forum zur nachhaltigen Entwicklung der Landeshauptstadt München beiträgt.

Der Programmausschuss stellt mit seinen 60 Mitgliedern das Organ dar, das die inhaltliche Arbeit des Münchner Forums bestimmt. Er ist demokratisch legitimiert durch regelmäßige Wahlen. Seit Oktober 2021 leiten Gero Suhner (Vorsitzender) und Michael Schneider (stellvertretender Vorsitzender) dieses erfolgreiche Gremium.

## 2 Engagement in den Arbeitskreisen

2022 waren in unseren Arbeitskreisen Mitglieder des Programmausschusses, des Vereins, Vertreter\*innen anderer Initiativen und NGOs sowie weitere engagierte Personen der Münchner Stadtgesellschaft aktiv. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihren persönlichen Einsatz auf das Herzlichste gedankt. Durch dieses ehrenamtliche Engagement gewinnt das Forum seine inhaltliche Substanz.

### 2.1 Arbeitskreis ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN)

**Sprecher: Berthold Maier, Matthias Hintzen**

Der Arbeitskreis ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) setzt sich für die Belange der Fahrgäste und für Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr ein. Wie in den Vorjahren beschäftigte sich der AAN auch im letzten Jahr intensiv mit verschiedenen Themen aus dem Bereich ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Der AAN vertritt das Münchner Forum im MVV-Fahrgastbeirat.

Dieses Jahr fanden alle Treffen online statt – an dieser Stelle ein Dankeschön an die Geschäftsstelle für die Organisation.

### Situation des ÖPNV:

Das derzeitige Fahrplanangebot der MVG ist schlechter als im März 2020 (u.a. eine Folge der nicht ausgeglichenen Einnahmeverluste durch die Corona-Pandemie). Der Bau der U5 nach Pasing wurde im letzten Jahr begonnen, die Trambahn-Westtangente und die Tram nach Johanneskirchen befinden sich in der Planfeststellung.

Im Jahr 2022 erfolgten folgende wesentliche Stadtratsbeschlüsse zum ÖV:

- ÖPNV-Planungsprogramm (Januar)
- Neuplanung der Tram in der Leopoldstraße (Juli)
- Beschluss zum Bau des Vorhaltebauwerks der U9 am Hauptbahnhof (November)
- De-facto Baubeschluss der U5 Freiham ohne Bundeszuschüsse (Dezember)

Die Planung des Trambahnausbaus bis ca. 2030 wurde mit dem ÖPNV-Bauprogramm auf eine tragfähige Grundlage gestellt.

Sehr erfreulich ist, dass der Stadtrat im Juli entschieden hat, für die Tram in der Leopoldstraße auch Varianten mit eigenem Gleiskörper zu untersuchen. Im Vorfeld der Entscheidung hat sich der AAN – zusammen mit dem Fahrgastverband PRO BAHN – massiv für eine Trambahn auf eigenem Gleiskörper eingesetzt.

Sehr fraglich ist die Politik der Landeshauptstadt München, erst den Bau von U-Bahnen zu beschließen und dann vom Bund die Finanzierung einzufordern. Während dies beim Vorhaltebauwerk der U9 am Hauptbahnhof aufgrund der Abhängigkeit vom S-Bahn-Tieftunnel nicht zu vermeiden ist, geht die Stadt bei der Verlängerung der U5 nur unnötige finanzielle Risiken ein (Kosten der U5 Laimer Platz – Freiham knapp 2 Mrd. Euro).

Derzeit ungeklärt ist die Finanzierung des ÖPNV-Angebots. Angebote wie das 49-Euro-Ticket reduzieren die Einnahmen der Verkehrsunternehmen: Dies muss langfristig und unter Berücksichtigung der Inflation zumindest ausgeglichen werden.

### Aktivitäten des AAN im Jahr 2022:

- Regelmäßige AK Treffen (11), dabei wurden folgende Themen behandelt: ÖPNV-Finanzierung, Standardisierte Bewertung, flexible Busbedienung, Güterstraßenbahn, Platooning im Busbetrieb, Busbetrieb im Münchner Norden, Haltestellengestaltung, Nahverkehrsplan des Landkreises München
- Pressearbeit ([10 Pressemitteilungen](#))
- Stellungnahme zum Leistungsprogramm der MVG
- Stellungnahme zur Stadtentwicklungskonzeption „Perspektive München“
- Mitarbeit im MVV-Fahrgastbeirat

### Stellungnahmen gemeinsam mit dem Fahrgastverband PRO BAHN

- Zum Verkehrskonzept im Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
- Zur Mobilitätsstrategie 2035 der Landeshauptstadt München
- Zum Stadtentwicklungsplan STEP 2040

## **2.2 Arbeitskreis ‚Bauleitplanung‘**

### **Leitung: N.N.**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung leitet dem Münchner Forum regelmäßig Bebauungsplan-Entwürfe zur Stellungnahme zu und behandelt damit das Münchner Forum in Anlehnung an einen gelisteten Träger öffentlicher Belange (TÖB). Diese Befassung und die damit verbundene Beteiligung der Öffentlichkeit mittels Einwendungsmöglichkeiten stellen für das Münchner Forum eine äußerst wichtige Aufgabe dar.

Der Programmausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.03.2022 beschlossen, den AK ‚Bauleitplanung‘ formal aufzulösen und die Bearbeitung des Themas in Form von fallbezogenen Projektgruppen fortzuführen. Die neu eingerichtete Projektgruppe ‚Bauleitplanung‘ sichtet die anstehenden Bebauungsplan-Entwürfe, diskutiert und entscheidet bei welchen Projekten eine Befassung durch das Münchner Forum wichtig erscheint und bezieht zur Befassung mit den Projekten gegebenenfalls andere Arbeitskreise und Projektgruppen des Münchner Forums ein. In 2022 wurde eine Stellungnahme zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2168 – Karstadt am Bahnhofplatz – eingereicht.

**Kontakt:** Martin Bengsch, Max Matheisen, Lutz Elmar Müller

## **2.3 Arbeitskreis ‚Gesunde, lebenswerte Stadt‘**

### **Leitung: Gunhild Preuß-Bayer, Maria Ernst**

Der Arbeitskreis ‚Gesunde, lebenswerte Stadt‘ ist eine Kooperation vom Münchner Forum und dem Gesundheitsladen München e. V.. Der AK beschäftigt sich vor allem mit Strategien zu Lärm-, Luft- und Hitzeschutz.

Geplant war die Begleitung der Fortschreibung des Lärm-Aktionsplanes, die zwischen 2022 und 2024 mit Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden sollte. Es fand ein Gespräch mit der Verwaltung statt, bei dem um Einbindung des AKs gebeten wurde. Bisher erreichte den AK aber noch keine Nachricht, dass die Arbeiten begonnen worden wären.

Das [Gesamtkonzept für einen integrierten Umwelt-, Klima-, Hitze- und Gesundheitsschutz in München](#), welches 2020 entwickelt worden war, konnte krankheitsbedingt nicht weiter betrieben und fortgeschrieben werden.

Im Mai 2022 wurde wieder ein Hör- und Hitzespaziergang durchs Westend und Schwanthal-  
erhöhe durchgeführt (siehe <https://gl-m.de/fileadmin/Aktuelles/2022/RB1-2022-web.pdf>,  
S. 13). Ein zweiter, geplanter Spaziergang musste entfallen.

In Kooperation mit MIN, der Münchner Initiative Nachhaltigkeit, hat der AK an der Vorberei-  
tung des [Werkstattgesprächs „Coole Ideen für München“](#) im Juni 2022 teilgenommen.

Für die STANDPUNKTE 01/02/03.2022 wurde der [Artikel „Autofreie Quartiere – illusionäre Idee  
oder zukunftsweisende Tat?“](#) geschrieben.

## **2.4 Arbeitskreis ‚Innenstadt‘**

**Leitung: Peter Arnold**

In 2022 fanden keine Treffen des Arbeitskreises statt. Es liegt kein Bericht zu Aktivitäten vor.

## **2.5 Arbeitskreis ‚Isar‘**

**Leitung: Wolfgang Czisch, Benjamin David**

Der Arbeitskreis ‚Isar‘ hat in 2022 telefonisch beziehungsweise per Zoom getagt. Zur ‚Fluss-  
runde‘ des Referats für Stadtplanung und Bauordnung bzw. zur Rahmenplanung Innerstädti-  
scher Isarraum wurden immer wieder Stellungnahmen erarbeitet. Außerdem wurden in Ko-  
operation mit dem Isarlust e. V. Initiativen und Projekte vorbereitet.

Im Juli lud der AK zusammen mit anderen Initiativen aus der Münchner Umwelt- und Ver-  
kehrspolitischen Bewegung dreimal zu einer zweistündigen [Demo für eine \(weitgehend\) au-  
tofreie Corneliusbrücke](#) ein.

## **2.6 Arbeitskreis ‚Junges Forum‘**

**Koordination: Maria Schlüter, Bernhard Fischer, Mirko Schütz, Johanna Megele**

Das Junge Forum hat sich 2022 mit ganz verschiedenen Themen beschäftigt.

Im Frühjahr haben wir uns mit dem AK ‚Öffentliches Grün‘ zusammengetan und einen [offe-  
nen Brief an die Stadtspitze](#) formuliert. Anlass war die Verlängerung des umstrittenen Pacht-  
vertrags mit dem Münchner Golf Club über 14 ha städtische Flächen an der Isar durch die  
Landeshauptstadt. Durch unseren offenen Brief konnten wir die Argumente des Forums be-  
züglich dieser Angelegenheit noch einmal an die Verantwortlichen herantragen und durch  
eine Pressemitteilung Öffentlichkeit für den sehr kurzfristig angekündigten Entscheidungster-  
min schaffen.

Im Sommer haben wir uns noch mehrmals mit der [Aktion „Leb wohl, Türkenstraße“](#) aus dem  
Jahr 2021 beschäftigt. Zweimal haben wir zusammen mit dem AK ‚Wer beherrscht die  
Stadt?‘ Stadtspaziergänge durch die Maxvorstadt durchgeführt, einmal im Rahmen des



Stadtspaziergang-Programms des Münchner Forums, einmal für Geografie-Studierende der LMU.

Im August haben wir zudem an einem Pressetermin des Oberbürgermeisters Dieter Reiter zusammen mit Florian von Brunn von der SPD-Landtagsfraktion in der Türkenstraße teilgenommen. Anlass war die mangelnde Umsetzung des Baulandmobilisierungsgesetzes und seiner gentrifizierungshemmenden Instrumente durch die Staatsregierung.

Im Herbst haben wir uns im Rahmen von Forum Aktuell noch einmal mit dem Thema Türkenstraße beschäftigt. Ein ehemaliger Bewohner der Türkenstraße war schon vor einem Jahr auf uns zugekommen und hat uns die Geschichte seiner skrupellosen Entmietung, die er akribisch dokumentiert hatte, erzählt. Erstmals hat er nun mit [Forum Aktuell anonym über seine Erlebnisse gesprochen](#).

Am 14.12.2022 waren wir für das Münchner Forum mit einem [Stand am Tollwood](#) im Basar-Zelt vertreten und haben unsere Aktion „Leb wohl, Türkenstraße“ präsentiert sowie auf das Münchner Forum aufmerksam gemacht.

## 2.7 Arbeitskreis ‚Kulturbauten‘

**Leitung: Udo Bünnagel, Dr. Annemarie Menke**

Im Jahr 2022 befasste sich der Arbeitskreis ‚Kulturbauten‘ hauptsächlich

- in einer virtuellen Sitzung Ende April mit der Einordnung und Bewertung der *Digital Lectures* zur Zukunft von Kulturbauten, einer Serie von insgesamt sieben Online-Veranstaltungen (Ende 2021/Anfang 2022), die zahlreiche neue oder umgebaute, vor allem aber inhaltlich innovative Kulturbauten in Europa vorstellte (alle sieben Veranstaltungen wie auch die dort aufgeführten sogenannten Key Learnings sind immer noch abrufbar unter: <https://www.kulturbauten.net/>) Einige dieser Lectures beschäftigten sich explizit mit gesellschaftlichen Fragen, etwa sich verändernder Altersstrukturen mit daraus resultierenden Anforderungen an Teilhabemöglichkeiten, aber auch den Wünschen des Publikums nach selbstbestimmter Nutzung und Aneignung von Kulturbauten. Auch die Bedeutung dieser Bauten zur Gestaltung eines lebendigen Stadtraumes war ein wichtiger Gesichtspunkt, der in den Lectures immer wieder hervorgehoben wurde.
- Die Lecture 7, die nicht nur den Umbau des Royal Opera Houses in London sowie die Hamburger Elbphilharmonie, das Königliche Schauspielhaus Kopenhagen, das Öffentliche Depot des Museums Boijmans van Beuningen Rotterdam und die Greek National Opera Athen, sondern auch explizit den Umbau des Gasteig durch Henn Architekten thematisierte, erwies sich als besonders ertragreich für die Münchner Kulturbauten. Sie gab uns verschiedene Fragestellungen an die Hand, die bei den beiden geplanten Besichtigungen des Gasteig HP8 und des neu errichteten Volkstheaters den Diskussionsprozess bestimmen konnten.
- mit dem Neu- bzw. Umbau des Ensembles HP8, das bei einem Besuch am 21.10.2022 bei einer Führung durch den Pressesprecher, Herrn Amtmann, vor Ort detailliert erläutert

wurde.

- im November mit dem Neubau des Volkstheaters auf dem ehemaligen Viehhofgelände, das bei einer Führung durch den Intendanten Christian Stückl durch das gesamte Haus ebenfalls ausführlich dargestellt werden konnte. Im Anschluss an diese Veranstaltung konnten die vom AK auf der o.g. Grundlage vorbereiteten Fragen, vor allem zur sozialen Einbindung beider Institutionen in die umgebenden Stadtbereiche und deren Anwohnerschaft wie auch zu ihrer Bedeutung für die vorgesehene Überplanung des Viehhofgeländes, gestellt und diskutiert werden.

Es erwies sich, dass sowohl das Gasteig HP8 als auch das Volkstheater – wie in den *Digital Lectures* als grundlegend bezeichnet – zahlreiche Initiativen ergriffen haben, um die jeweiligen Anwohnerschaft und Zielgruppen einzuladen, die neuen Räume ebenfalls für eigene Zwecke zu nutzen. Es wurden intensive Kontakte in die Nachbarschaften aufgebaut, um die dortigen Bedürfnisse und Wünsche an die Institutionen zu erfahren und diese dann konkret umzusetzen. Möglicherweise bestehende Ängste vor weiterer Gentrifizierung konnten also sehr früh abgebaut bzw. von vornherein verhindert werden.

## **2.8 Arbeitskreis ‚Maxvorstadt / Kunstareal‘**

**Leitung: Martin Fürstenberg, Renate Kürzdörfer**

Die Entwicklung des „Kunstareals für alle“ sowie die Nutzung und stadträumliche Gestaltung der Freiflächen im Areal standen auch 2022 im Fokus des Arbeitskreises ‚Maxvorstadt / Kunstareal‘. Der AK wies wiederholt auf die Potenziale der Freiflächen für die Allgemeinheit hin und forderte Stadt und Staat auf, die Empfehlungen aus dem Bürgergutachten (2013/14) und dem Masterplan Freiflächen (2018) zur Freiflächengestaltung, Wegeführung, Möblierung und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum aufzugreifen und umzusetzen. Bei zwei AK-Treffen am 05.05. und 29.11.2022 diskutierten wir mit der Geschäftsführerin des Kunstareals (Frau Laura Schieferle) und dem Künstler und Kurator Miro Craemer über Formate, Genehmigungen und Finanzierungen von freien Kunst- und Kulturprojekten für alle auf den Wiesen um die Pinakothek der Moderne (PdM). Im Dezember hat der AK mit Frau Prof. Andrea Haase „Impulse zur Raumbildung und Vernetzung im Umfeld der Pinakothek der Moderne“ formuliert und über Frau Schieferle den Gremien im Kunstareal zugeleitet. Daneben verfolgte der AK die Tunnelsanierung und Oberflächengestaltung am Altstadtring Nordost als „Entree zum Kunstareal“ und setzte sich mit den Anrainern und dem Bezirksausschuss (BA 3) für die hochwertige Gestaltung des Übergangs zwischen Altstadt und Maxvorstadt / Kunstareal ein.

## **2.9 Arbeitskreis ‚Nachhaltige Quartiersentwicklung‘**

**Leitung: Cornelia Jacobsen, Patric Meier**

2022 fanden insgesamt fünf Arbeitskreistreffen statt.

Beim ersten AK Treffen des Jahres waren Frau Gerda Peter (Geschäftsführerin GWG) und Frau Susanne Kraus (Projektleiterin GWG) zu Gast. Es waren ca. 20 Teilnehmende aus dem AK und dem Programmausschuss mit dabei. In dem Online-Meeting wurde das Konzept für das „Quartier der Zukunft“ aus Sicht der GWG erstmalig vorgestellt. Die Ideen der GWG wurden sehr interessiert aufgenommen und gemeinsam diskutiert.

Beim nächsten AK-Treffen kam die Idee der sogenannten Quartiersstreifzüge auf. Geplant wurde, dass immer eine Person aus dem AK die anderen AK-Mitglieder in einen Stadtteil von München einlädt und über ein spezielles Thema oder ein Quartier berichtet. Ziel ist, den großen Erfahrungsschatz innerhalb unseres AKs besser zu nutzen und uns auszutauschen.

Es fanden insgesamt drei Quartierstreifzüge statt:

- Rundgang durch Neuhausen und Besichtigung von Projekten aus unterschiedlichen Epochen (Führung durch Patric F.C. Meier)
- Besichtigung von Autofreien Projekten in der Messestadt (Führung durch Gunhild Preuß-Bayer)
- Besichtigung des Sommerexperiments in der Schießstättstraße (Führung durch Sylvia Hladky)

## **2.10 Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘**

**Leitung: Klaus Bäumler, Martin Fochler**

Der gesteigerte Stellenwert des urbanen Öffentlichen Grüns und des urbanen Freiraums in der Pandemie, der sich im politischen Bewusstsein und im administrativen Handeln abzeichnet, hat die bisherige programmatische Grundsatzarbeit des Arbeitskreises ‚Öffentliches Grün‘, dessen konstitutive Sitzung am 02.05.2013 stattfand, bestätigt.

Die ausführlichen Protokolle der AK-Sitzungen vermitteln detaillierten Einblick in die bearbeiteten Themen. Die Protokolle werden regelmäßig an Multiplikatoren und Protagonisten zur Hintergrundinformation und zum Aufbau eines synergetischen Netzwerks übermittelt. Martin Fochler und Klaus Bäumler haben die [AK-Protokolle von 2013 bis 2018 unter dem Arbeitstitel „Das Grün in der Stadt – ein Querschnittsthema mit vielen Facetten“](#) als Dokumentation aufbereitet, die analog und digital verfügbar ist.

Die Umsetzung der erarbeiteten Positionen erfolgte in Abstimmung mit dem Programmausschuss – und bei thematischen Schnittmengen mit den tangierten Arbeitskreisen – in diversen Formen: Beiträge in den Standpunkten, Leserbriefe; Interviews mit Fernsehredaktionen, Kooperation mit Bund Naturschutz, Diskussionsbeiträge in Radio LoRa; Mitwirkung an Projekten und Exkursionen diverser Lehrstühle der Technischen Universität München.

Die vom AK öffentliches Grün begründete Tradition der Maiausflüge wurde am 01.05.2022 mit einer Radtour fortgesetzt: [„Die Süd-Isar. Urbaner Natur-Raum. Erholungs-Raum und Kultur-Raum. Von der Wittelsbacher Brücke zur Großhesseloher Brücke“](#) (siehe auch Bericht in

den Standpunkten 4./5./6.2022). Kooperationspartner waren der Bund Naturschutz, Kreisgruppe München, Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. Landesverband Bayern - Süd, Sendlinger Kulturschmiede, Geschichtswerkstatt Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt und die IG der Münchner Surfer. Franz Schiermeier gestaltete in bewährter Weise den Exkursionsplan.

Hervorzuheben ist die große positive Resonanz auf die im Rahmen der Jahresausstellung 2020 von Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk vorgestellte Publikation [„Historisches Grün in München. Altstadt und Umgebung“](#), die vom Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘ im Jahr 2015 im Zusammenhang mit dem Erlass der Altstadt-Leitlinien angeregt wurde. Diese hochrangig ausgestattete – kostenlose (!) – Dokumentation, erarbeitet von Christine Rädlinger und Franz Schiermeier, vermittelt Grundlagen- und Handlungswissen zum Öffentlichen Grün.

Beim Tagesseminar der Akademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Methodik der Gartendenkmalpflege am 04.11.2022 in München konnte Klaus Bäumler auf diese Publikation hinweisen. Sie wurde allen Teilnehmern aus ganz Deutschland verfügbar gemacht.

Das AK-Projekt einer Dokumentation „Gartendenkmäler in München“ konnte mangels Personalkapazitäten zunächst nicht fortgeführt werden.

Die langjährigen Bemühungen zur Wiederherstellung des Hinterbrühler Parks durch Auflassung des Golfplatzes sind gescheitert. Der Stadtrat hat die Verlängerung des Pachtvertrags um 15 Jahre beschlossen.

Dieser Vorgang ist alles andere als vorbildlich und belegt das Fehlen einer langfristigen Konzeption des Umgangs mit der Süd-Isar als „urbanem Natur-Raum, Erholungs-Raum und Kultur-Raum“ (Thema des Maiausflugs 2022, s.o.), sie wäre im Dialog der vielfältigen bürgerschaftlichen Initiativen und Verbände mit der Stadt zu erarbeiten, der AK möchte dazu beitragen.

Weitere Informationen über die Aktivitäten:

AK Protokolle, Rundbriefe, Tätigkeitsbericht 2022 und Arbeitsprogramm 2023 im [„Werkstattbericht 2022“](#).

AK Protokolle, Rundbriefe, Tätigkeitsbericht 2020/2021 und Arbeitsprogramm 2021/2022 im [„Werkstattbericht 2021“](#).

## **2.11 Arbeitskreis ‚Schienenverkehr‘**

**Leitung: Dr. Wolfgang Beyer, Prof. Dr. Wolfgang Hesse**

Der Arbeitskreis ‚Schienenverkehr‘ (AKS) führte im Jahr 2022 drei Online-Treffen und drei Präsenztreffen mit Unterstützung durch die Geschäftsstelle im Geographischen Institut in der Luisenstraße durch.

Der AKS bleibt im Kontakt mit dem Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München und dem Arbeitskreis ‚Verkehr‘ der Stadtratsfraktion SPD/Volt und vielen weiteren Akteuren zu den Schwerpunkten für einen S-Bahn-Ausbau.

Der AKS pflegt den Austausch und die inhaltliche Abstimmung mit Initiativen und Vereinen. Wir haben mit der *Initiative S4 West* die Aktivitäten zum Ausbau auf vier Gleise und der Stationen von Fürstenfeldbruck bis Puchheim verfolgt. Der AKS unterstützt die qualifizierten Bestrebungen der *Initiative S7Ostplus* für den Ausbau der S7 auf zwei Gleise und der Station Neuperlach Süd für S- und U-Bahn.

Der AKS vertrat am 09.11.2022 die Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren 2. S-Bahn-Stammstrecke PFA3 München Ost bei der Erörterung zum Bauvorhaben, zum Betriebskonzept, zur CO<sub>2</sub>-Bilanz und zu den Auswirkungen der Baumaßnahmen auf das Quartier Haidhausen.

Vor dem Hintergrund bedeutender Termin- und Kostenänderungen bei der 2. Stammstrecke berät der AKS, inwieweit das Format „Film“ eine Darstellungsform ist, um das Thema für Außenstehende interessant zu vermitteln. Dabei gibt es den Vorschlag, einen Film zu Stuttgart 21 mit dem Titel „Das Trojanische Pferd“ zu zeigen und / oder einen Kurzfilm speziell zu der Münchner Situation zu erstellen.

Der AKS beteiligte sich mit [Stellungnahmen](#) zum Stadtentwicklungsplan 2040 und zur Mobilitätsstrategie 2035.

Der AKS hat am 15.10.2022 den [Stadtspaziergang „Vielfältige Mobilität“](#) angeboten, der bereits für den (virtuellen) BUVKO 2021 geplant war.

## **2.12 Arbeitskreis ‚Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen‘ (SEM)**

**Leitung: Helmut Steyrer**

Im Jahr 2022 war die städtebauliche Entwicklung im Münchner Nordosten Schwerpunkt der Tätigkeit des Arbeitskreises. Mit Stadtratsbeschluss vom 27.04.2022 wurde der 1. Preis des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs verbindliche Grundlage der weiteren Planung. Der Beschluss beinhaltet Zielvorgaben betreffend Nutzungsdichte, den viergleisigen Ausbau der Strecke Daglfing-Johanneskirchen in Tunnellage, Verlängerung von U4 und Straßenbahnen ins Entwicklungsgebiet. Für den MIV sollen leistungsfähige Angebote geschaffen werden, durch die bestehende und neue Siedlungsgebiete nicht belastet werden. Dieses Thema bedarf einer weiteren Konkretisierung.

Angesichts der engen Verknüpfung der Themen Verkehrs- und Siedlungsplanung bei der Stadterweiterung im Münchner Nord-Osten haben die Arbeitskreise AAN und SEM des Münchner Forums ein gemeinsames Treffen am 29.06.2022 vereinbart, das digital stattfand. Abhängigkeiten und Auswirkungen wurden erörtert und das Verständnis für die Komplexität der Entwicklungsmaßnahme Nord-Ost weiter entwickelt, Lösungsvorschläge, Prioritäten, Zeiträume diskutiert. Als unverzichtbar wird eine viergleisige Bahntrasse zwischen Daglfing und Johanneskirchen in Tunnellage beurteilt, um den zukünftigen, erheblich zunehmenden Güterfernverkehr bewältigen zu können bei gleichzeitig ungestörter städtebaulicher Entwicklung des Gebietes an der Oberfläche inklusive neuem Verknüpfungsbahnhof U-Bahn mit S-Bahn. Zu diesem Thema wird der AK SEM auch mit dem AK ‚Schienenverkehr‘ zu einem

Gespräch einladen. Die zeitnahe Realisierung des Bahnausbaus in Tunnellage ist wesentlich für den Erfolg des ganzen Großprojekts.

Für den Austausch von Informationen, unterschiedlichen Standpunkten und Sichtweisen über die klassischen Arbeitskreis-Treffen hinaus, hat sich beim AK SEM die Vermittlungsform der fachlich geführten Radtour durch das Entwicklungsgebiet bewährt. Der definierte Umgriff des Großprojekts ermöglicht verschiedene Routen, bei denen die Vielzahl unterschiedlicher Strukturen und komplexer Bezüge dargestellt und diskutiert werden können. Auch 2022 wurden einige Fahrradexkursionen im SEM-Gebiet angeboten. Durchgeführt wurden sie in diesem Jahr von Veranstaltern, mit denen das Münchner Forum kooperiert wie die Münchner Volkshochschule, das städtische Planungsreferat und der Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten. An der Exkursion am 25.06.2022, die lebhaft und kompetente Beteiligung fand, nahm auch der Leiter des AK SEM teil.

## **2.13 Arbeitskreis ‚Stadt: Gestalt und Lebensraum‘**

### **Leitung: Andreas Dorsch**

Der Arbeitskreis ‚Stadt: Gestalt und Lebensraum‘ hat sich Anfang des Jahres weiter mit dem Thema Hochhäuser beschäftigt. Es fand ein Online-Treffen statt.

Aufbauend auf der Ausstellung „München – Von oben herab“ des Arbeitskreises ‚Stadt: Gestalt und Lebensraum‘ wurden in der [Ausstellung „Schöne Aussichten – wollen wir das? Hochhäuser verändern den Münchner Südwesten“](#) im Bürgersaal Fürstenried diverse Hochhaus-Projekte im 19. Stadtbezirk thematisiert. Es sollte zur Diskussion über diese Planungen sowie die neue Hochhausstudie der Landeshauptstadt München angeregt werden. Begleitet wurde die Ausstellung von einem umfangreichen Rahmenprogramm.

Es folgte die Ausstellung [„Schöne Aussichten! Wollen wir das? Hochhäuser verändern das Münchner Stadtbild“](#) in der Sendlinger Kulturschmiede.

Im Mai haben Vertreter des Arbeitskreises an einer Debatte zum Paketpost-Areal „Mit Wirkung! Debatten im Viertel. Das Paketpost-Areal – nicht nur eine Frage der Höhe“, organisiert von der MVHS, als Podiumsgäste teilgenommen.

Auch hatte die [STANDPUNKTE-Ausgabe 04./05./06.2022](#) das Schwerpunktthema ‚Hochhäuser in München‘. Einige Beiträge wurden von Mitgliedern des Arbeitskreises geschrieben.

Zudem entstand in Zusammenarbeit mit Mitgliedern aus dem ‚Jungen Forum‘ der Flyer [„Fakten-Check Hochhäuser“](#), der Einschätzungen zu sechs häufigen Aussagen in der Hochhausdebatte gibt. [Detailliertere Erläuterungen](#) dazu sind online erschienen.

## 2.14 Arbeitskreis ‚Wer beherrscht die Stadt?‘

### Leitung: Bernadette Felsch

Der AK ‚Wer beherrscht die Stadt?‘ hat sich in 2022 sechs Mal getroffen: Im Februar online zusammen mit dem AK ‚Nachhaltige Quartiersentwicklung‘, danach ca. alle 2 Monate alleine. Wie im Jahr zuvor bestand zudem ein enger Austausch mit dem ‚Jungen Forum‘ v.a. zu Folgeprojekten des letztjährigen Projekts ‚Leb wohl, Türkenstraße‘. Unter anderem haben die beiden AKs zweimal zusammen Stadtpaziergänge dazu angeboten: am 03.07.2022 im Rahmen des Stadtpaziergangprogramms des Münchner Forums, später noch einmal für Geografie-Studierende der LMU.

Am 28.06.2022 wurde die gemeinsame [Aktion ‚Leb wohl, Türkenstraße‘](#) im Rahmen eines ‚Mietmarktstands‘ auf dem Viktualienmarkt und am 14.12.2022 an einem Stand im Basar-Zelt auf dem Tollwood-Festival präsentiert.

Über diese Aktion hinaus ging eine [Kooperationsveranstaltung zur Gentrifizierung in der Maxvorstadt](#) mit dem Filmemacher Stephan Bleek: Am 25.10.2022 diskutierte AK-Leiterin Bernadette Felsch im Rottmann-Kino mit Alt-OB Christian Ude, Stadtbaurätin Elisabeth Merk und der Bezirksausschussvorsitzenden Svenja Jarchow Dokumentarfilmausschnitte über die Ursachen des schon seit Jahrzehnten währenden Verdrängungsprozesses in der Maxvorstadt.

Am 04.04.2022 waren die exorbitant steigenden Wohnkosten auch Thema einer Veranstaltung der Grünen in Rosenheim, auf der Bernadette Felsch referierte und zu der sie der OVB-Verlagsgesellschaft im Anschluss auch ein Interview gab.

Ein weiterer Schwerpunkt war eine Kooperation mit der Initiative ‚Stuhldistel.de‘ zur Umgestaltung des Tals und der damit verbundenen Frage [‚Wem gehört das Tal?‘](#). Am 16.10.2022 referierte Bernadette Felsch hierzu bei der gleichnamigen Veranstaltungsreihe am Isartor. Diese Kooperation wird in 2023 fortgesetzt.

## 2.15 Treffen der AK-Leitenden und Projektgruppen

### Leitung: Gero Suhner, Michael Schneider (Programmausschussvorsitzende)

Um die Arbeitskreise besser kennenzulernen, nahmen die Programmausschussvorsitzenden im Jahr 2022 an den Sitzungen der verschiedenen Arbeitskreise des Münchner Forums teil. Zudem wurde das neue, innovative Format [‚Münchner Forum im Dialog‘](#) eingeführt, das neben dem verstärkten Austausch innerhalb des Münchner Forums auch eine seminaristische Weiterbildung zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung durch externe Vortragende ermöglicht. Ein separates Treffen der AK-Leiter\*innen darüber hinaus konnte aus verschiedenen Gründen in 2022 nicht stattfinden.

### 3 Projekte / Arbeitsgruppen

Neben dem etablierten Format der vom Programmausschuss eingesetzten Arbeitskreise bilden sich neue Arbeitsformate, die (a) zu einem definierten Ziel und daher eher temporär angelegt sind, und (b) die als Kooperationen mit anderen bürgerschaftlichen Initiativen, Einrichtungen, Institutionen vereinbart sind.

#### 3.1 Projektgruppe ‚Bürgergutachten Paketpost-Areal‘

Im Februar 2022 veröffentlichte die Landeshauptstadt München die Ergebnisse des Bürger\*innengutachtens zum Paketpost-Areal. Die Projektgruppe ‚Bürgergutachten Paketpost-Areal‘ des Münchner Forums erarbeitete hierzu eine umfangreiche [Stellungnahme](#) mit dem Fazit, dass der Masterplan für das Paketpostareal in wesentlichen Punkten überarbeitet werden muss.

Empfohlen wurde:

- einen klaren Fokus auf Nachhaltigkeit setzen
- Verdichtung bewusst und nachhaltig gestalten – Art und Maß der baulichen Nutzung definieren
- Mehr Grün- und Freiflächen im Paketpostareal
- Die Hochhäuser – Mythen und Fakten checken
- Umsetzung eines innovativen, nachhaltigen und autoarmen Mobilitätskonzepts
- Nutzung und Betrieb der Paketposthalle sicherstellen.

Mit der Veröffentlichung der Stellungnahme wurde erreicht, dass zukunftsorientierte Themen wie Nachhaltigkeit, Grün- und Freiflächen im Planungsprozess und in der Überarbeitung des Masterplans eine weit stärkere Beachtung fanden.

Die Projektgruppe schlug dem Programmausschuss diese Themen zur öffentlichen Debatte und weiteren Planung des Paketpost-Areals bis Herbst 2022 vor:

1. Herausgabe der [STANDPUNKTE 04./05./06.2022 zur Hochhausdebatte und zum Paketpost-Areal](#) (im April 2022 erschienen); 2. Anfertigung eines Flyers „Mythos Hochhaus“ mit [Daten & Fakten zur Hochhausdiskussion](#) (im September erstellt); 3. Podiumsdiskussion zur Nachhaltigkeit von Hochhäusern mit Prof. Thomas Auer. Sind Hochhäuser noch zukunftssicher? (im Oktober vom Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA und der Akademie der Schönen Künste durchgeführt); 4. Durchführung eines Expert\*innenhearings zu Umgang, Nutzung, Betreiberkonzept der Paketposthalle. Welche Konzepte gibt es? Wer übernimmt letztlich die Verantwortung? (in Vorbereitung). 5. Podiumsdiskussion zur Bodenwert- und Baurechtsentwicklung in München. Was/Wer treibt die Bodenwerte in die Höhe? Was folgt für das Paketpost-Areal? 6. Radio Lora-Sendungen zum Bürgergutachten (im [Oktober 2022 mit Stadtbaurätin Prof. Merk](#) und [November 2022 mit Teilnehmenden des Bürgergutachtens](#)).

**Kontakt:** Ulla Ammermann, Bernhard Fischer, Martin Fürstenberg, Dr. Monika Popp



### **3.2 Projekt ‚Weltkulturerbe Olympiapark‘**

Nachdem das vorerst wichtigste Ziel der Aktion Welterbe Olympiapark e. V. nach nur fünf Jahren erreicht ist – der Freistaat hat den Antrag für die Aufnahme des Olympiaparks in die Tentativ-Liste für den Welterbe-Status im Oktober 2021 bei der Kultusministerkonferenz eingereicht –, rückte gerade im Jahr 2022, wo sich die Olympischen Spiele zum 50. Mal jäherten, ein Thema mehr und mehr ins Zentrum der Arbeit: Wie kann das große Leitmotiv der Spiele von 1972, außer einem Fest des Sports eines der Künste zu sein – ohne das Grauen des Terrorakts auszuklammern – auf zeitgemäße, die brennenden Fragen unserer Gegenwart aufgreifende Art wiederbelebt werden? Die Mitglieder des Vereins arbeiten intensiv an der Entwicklung von Projektideen.

**Kontakt:** Ksenija Protic, Vertretung Münchner Forum im Aktion Welterbe Olympiapark e. V.

### **3.3 Runder Tisch ‚Jugend braucht Raum‘**

Von Beginn an beteiligt sich das Münchner Forum, vertreten durch Dr. Michaela Schier, am Runden Tisch ‚Jugend braucht Raum‘, der im März 2019 gegründet wurde und ein Zusammenschluss von REGSAM, dem Münchner Forum e. V., dem Stadtjugendamt, dem Amt für Wohnen und Migration des Sozialreferates (AKIM) sowie Vertretungen der freien Jugendhilfe (Kreisjugendring, Münchner Trichter und Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik) ist.

Junge Menschen brauchen Aneignungs- und Entfaltungsräume, die Corona-Pandemie hat die Problematik von fehlenden Räumen für junge Menschen in München noch einmal sichtbarer gemacht.

**Kontakt:** Dr. Michaela Schier

### **3.4 Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)**

Das Münchner Forum ist Bündnispartner der Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN). Als Vertreter des Münchner Forums wurde Gero Suhner in den Koordinierungskreis der MIN gewählt. Er wirkt dort in Doppelspitze mit Helena Geißler (Netzwerk Klimaherbst e.V.) als Sprecher des Koordinierungskreises. Als Bündnispartner beteiligt sich das Münchner Forum u.a. an den Aktivitäten der Manufaktur 2 ‚Mobilität und Verkehr‘ (Koordination: Sylvia Hladky). In 2022 wurde in Zusammenarbeit von verschiedenen Initiativen ein in 2020 begonnenes Pilotprojekt ‚Westend-Kiez‘ als autofreies/-reduziertes Bestandsquartier gemeinsam mit den Anwohner\*innen weiter umgesetzt.

Zudem haben sich einige Aktive des Münchner Forums weiter an den Diskussionen und Aktivitäten der Manufaktur 3 ‚Nachhaltige Stadtentwicklung, Umwelt, Bodenpolitik, Wohnen und Mieten‘ sowie der Manufaktur 8 ‚Bürgerbeteiligung und Partizipation‘ beteiligt. Auch die ‚MIN Impulse – Forum für nachhaltige Visionen & Taten‘ am 14.03.22 zum Thema zum Thema

„Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und die Rolle der Kommunen bei der Umsetzung“ hat das Münchner Forum aktiv mit unterstützt.

**Kontakt:** Gero Suhner, Vertretung Münchner Forum im MIN-Koordinierungskreis (Sprecher)

### **3.5 Bayerischer Forschungsverbund ForDemocracy und MCube Leuchtturm-Projekt Transformative Mobilitätsexperimente (TrEx)**

Das Münchner Forum beteiligte sich in 2022 als Praxispartner an folgenden Forschungsprojekten:

[Bayerische Forschungsverbund ForDemocracy](#): ForDemocracy war ein Zusammenschluss von elf Forschungsgruppen an acht bayerischen Hochschulen. Der Verbund stellte sich Fragen zur Zukunft der Demokratie, die die Mitglieder im Rahmen von elf Teilprojekten und der übergreifenden Zusammenarbeit im Verbund bearbeiteten. Das wissenschaftliche Vorhaben und der Verbundprozess sowie die Struktur des Forschungsverbunds waren darauf ausgelegt, die vielfältigen und antagonistischen Perspektiven, die sich daraus für die Forschungsfragen ergeben, zu diskutieren und daraus Erkenntnisse zu schöpfen, sowohl im interdisziplinären Austausch als auch in Kooperation mit der Praxis. Im Oktober 2022 wurde das Projekt abgeschlossen. Ein Ergebnis des Teilprojekts „RePair Democracy“ ist das [Toolkit „Demokratiecafé“](#).

[MCube Leuchtturm-Projekt Transformative Mobilitätsexperimente](#) (TrEx) ist ein Teilprojekt des Münchner Clusters für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen: Das im Herbst 2021 gestartete Projekt unter Leitung von Dr. Alexander Wentland (Professur für Innovationsforschung (TUM IF), Munich Center for Technology in Society, TU München) zielt darauf ab, Experimente für nachhaltige und skalierbare Mobilitätstransformationen systematisch zu verstehen, partizipativ weiterzuentwickeln, anwendungsnah auszutesten und mit neuen Tools und Perspektiven zu stärken. Das Projekt möchte auf verschiedenen Ebenen – von den Bürger\*innen über das Stadtquartier bis zum Großunternehmen – Lösungen für die technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des Mobilitätswandels erarbeiten.

## **4 Stellungnahmen und Pressemitteilungen des Münchner Forums bzw. seiner Arbeitskreise und Projektgruppen**

### **4.1 Regionalverkehr und öffentlicher Nahverkehr / Mobilitätswende**

- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum: [Grün-Rot macht Tempo beim Tramausbau – Mittel richtig priorisieren, Planungen zum weiteren Netzausbau beschlossen – neben den Strecken die Betriebshöfe nicht vergessen](#) vom 20.01.2022

- Gemeinsame Pressemitteilung von Behindertenbeirat München, Fahrgastverband PRO BAHN und dem Arbeitskreis ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum zum [ÖPNV-Ausbau: Barrierefreiheit nicht verbauen - Münchner Tram zukunftsfest machen](#) vom 24.02.2022
- Gemeinsame Stellungnahme des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum und des Fahrgastverbands PRO BAHN zum [Verkehrskonzept im Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied](#), März 2022
- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum zur [MVG-Trambahnplanung in der Leopoldstraße: eigene Tramtrassen für störungsfreien Betrieb](#) vom 05.04.2022
- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum zur [geplanten Tram in der Leopoldstraße ohne Haltestelle Hohenzollernstraße und zum geplanten Wegfall der heutigen Busspur](#) vom 22.04.2022
- Gemeinsame Stellungnahme des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum und des Fahrgastverbands PRO BAHN zur [Mobilitätsstrategie der LH München](#) vom April 2022
- Stellungnahme des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum zum [Leistungsprogramm \(= geplantes Fahrplanangebot\) der MVG im Jahr 2023](#) vom 29.04.2022
- Stellungnahme des [Bündnis MobilitätsWende München \(BüMW\) zur Mobilitätsstrategie 2035](#) vom 23.05.2022
- Positionspapier der Vertreter des Umweltverbands: [Rasengleis statt Tram im Stau – Verkehrswende auch in der Leopoldstraße](#) vom 30.05.2022
- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum zum [Versagen des Freistaats beim S-Bahnausbau wodurch der städtische U-Bahnbau gefährdet ist – Stadt muss aber die richtigen Prioritäten setzen](#) vom 01.07.2022
- Stellungnahme des Arbeitskreises ‚Schienenverkehr‘ (AKS) des Münchner Forums zur [Mobilitätsstrategie 2035 – das System Eisenbahn findet zu wenig Beachtung](#) vom 27.07.2022
- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum: [Freistaat muss sich an Entscheidung der Stadt für Umplanung der Tram in der Leopoldstraße ein Vorbild nehmen – auch bei der S-Bahnplanung ist ein Neustart erforderlich](#) vom 28.07.2022
- Stellungnahme des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum: [Stadtentwicklungskonzeption „Perspektive München“ und der ÖPNV](#) vom 25.09.2022
- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum: [Chance für U9 gewahrt, Kürzungen beim Fahrplanangebot der MVG gerade noch vermeiden](#) vom 30.11.2022
- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum: [U-Bahn nach Freiam – Stadtrat hofft auf Berliner Spenderhosen und setzt Verkehrswende aufs Spiel](#) vom 07.12.2022

- Pressemitteilung des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) im Münchner Forum: [ÖPNV-Bauprogramm – München bleibt in stürmischen Zeiten auf Kurs – Tramausbau muss langfristig sicher sein](#) vom 16.12.2022

#### 4.2 Paketposthallen-Areal / Bürgergutachten

- Stellungnahme zum ‚Bürger\*innengutachten PaketPost-Areal München‘: [Empfehlungen zur weiteren Quartiersentwicklung aus Sicht der Projektgruppe ‚Bürgergutachten Paketpost-Areal‘ des Münchner Forum e. V.](#) vom 24.03.2022

#### 4.3 IAA

- Gemeinsame Stellungnahme der Vertreter\*innen der Münchner Umwelt-, Verkehrswende- und Klimaschutzorganisationen [zu den Plänen der IAA 2023](#) vom 08.04.2022
- Gemeinsamer [offener Brief](#) vom 15.03.2022 der Münchner Umwelt- und nachhaltigen Verkehrsverbände an Oberbürgermeister Dieter Reiter mit der Bitte den Münchner Mobilitätskongress 2023 zu einem echten, sichtbaren und internationalen Kongress für nachhaltige Mobilität zu machen, der Innovationen im Straßenraum und nachhaltige Mobilitätsprojekte vorstellt.

#### 4.4 Golfplatz Thalkirchen

- Offener Brief des ‚Jungen Forums‘ und des AK ‚Öffentliches Grün‘ an die Entscheidungsträger\*innen der LH München in der [Causa Golfplatz Thalkirchen: Nein zur unrechtmäßigen Verlängerung des Pachtvertrags! Ja zum Park und Freiraum für Alle!](#) vom 09.03.2022

#### 4.5 Karstadt am Bahnhofsplatz

- Stellungnahme der Projektgruppe ‚Bauleitplanung‘ zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2168: Schützenstraße (südlich und östlich), Luitpoldstraße (westlich), Prielmayerstraße (nördlich) (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 41b, 41c und 688) – Karstadt am Bahnhofsplatz – vom 13.06.2022

#### 4.6 Isar

- Stellungnahme der Arbeitskreise ‚Öffentliches Grün‘ und ‚Isar‘ des Münchner Forums [zum Antrag der SWM auf wasserrechtliche Plangenehmigung für einen „Ersatzneubau mit Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit“ der Wehranlage Großhesselohé](#), Tekturantrag vom 05.05.2022, 06.06.2022 (sowie Aktualisierungen vom 25.07.2022 und 31.08.2022)

- Pressemitteilung des bayerischen Verbändebündnis zur [Neukonzessionierung des Walchenseekraftwerk-Systems – Staatlicher Betrieb soll Energieerzeugung naturverträglicher machen – Deutschlands letzte Wildflusslandschaft betroffen](#) vom 07.11.2022

#### 4.7 STEP2040

- Stellungnahme des Arbeitskreises ‚Schienenverkehr‘ des Münchner Forums zum [STEP 2040 – Entwicklungspotentiale von S-Bahn und Eisenbahn stärker beachten](#) vom 17.05.2022
- Stellungnahme des Arbeitskreises ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) des Münchner Forums in Kooperation mit dem Fahrgastverband PRO BAHN zum [Stadtentwicklungsplan STEP 2040 – Bezug zu Nahverkehrsplan und ÖPNV-Planungsprogramm fehlt](#) vom 18.05.2022

## 5 Münchner Forum im Dialog

Ein wichtiges Anliegen des Programmausschussvorsitzes ist es, die Vernetzung, den Austausch und die Diskussion im Münchner Forum zu fördern und zu stärken. Deshalb wurde dieses neue Format, der internen Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung, eingeführt und in 2022 bereits zweimal durchgeführt.

### 5.1 Münchner Forum im Dialog: „STEP2040“

Der Entwurf zum Stadtentwicklungsplan 2040 „München: Stadt im Gleichgewicht“ ist im Münchner Forum mit großem Interesse aufgenommen und zunächst in den Arbeitskreisen diskutiert worden. Die erste Veranstaltung „Münchner Forum im Dialog“ vom 22.02.2022 zum Thema „Stadtentwicklungsplan STEP2040“ fand unter Beteiligung von Arne Lorz, Torsten Brune, Klaus Illigmann und Anne Hogeback vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie von Prof. Dr. Alain Thierstein von der Technischen Universität München online statt. In einer nachfolgenden Videokonferenz am 10.03.2022 hatten die Mitglieder des Programmausschusses und des Vereins sowie die Aktiven in den Arbeitskreisen des Münchner Forums, aber auch weitere Interessierte, die Möglichkeit, sich über den vorliegenden Entwurf zum STEP2040 vertiefend auszutauschen. Dabei gab es einerseits Kritikpunkte und Anmerkungen zum STEP2040, die auf einer allgemeinen Ebene ansetzten und den vorliegenden Entwurf des Stadtentwicklungsplanes grundsätzlich betreffen. Andererseits wurden Aspekte angesprochen, die sich spezifisch auf jeweils eines der sechs Handlungsfelder und die dazu erstellten Karten bezogen. Der Vorsitzende des Programmausschusses, Gero Suhner, hat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Videokonferenz gebeten, ihre Argumente zusammenzufassen, zu [Stellungnahmen](#) zu verdichten und an die Geschäftsstelle des Münchner Forums zu senden. Insgesamt sind uns 6 Stellungnahmen zugesandt worden, zwei davon

aus den Reihen des Münchner Forums. Die Stellungnahmen wurden gesammelt am 14.07.2022 dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung übergeben.

## 5.2 Münchner Forum im Dialog: „Verbietet das Bauen?“

Wie viele Ressourcen werden beim Bauen eingesetzt? Was verbirgt sich hinter Grauer Energie? Lässt sich Bauen überhaupt mit den Klimaschutzzielen der Bundesregierung, aber auch der Landeshauptstadt München, in Einklang bringen? Ist uns am Ende mit „Nicht-Bauen“ am besten geholfen? Zu diesen Fragen wurde im Anschluss an einen Impulsvortrag von Andrea Heil, Bauingenieurin und Sprecherin von Architects for Future München und Bayern sowie des Cradle to Cradle Baustammtischs München beim 2. Münchner Forum im Dialog diskutiert. Die Veranstaltung fand am 24.10.2022 in der Franzi – ein MUCBOOK CLUBHAUS (Schwanthalerstraße 57) statt. Michael Schneider, stellvertretender Programmausschuss-Vorsitzender des Münchner Forums, moderierte die Veranstaltung.

## 6 Stadtpaziergänge

Von Mai bis Oktober 2022 wurden in der [Reihe „Stadtpaziergänge des Münchner Forums“](#) 10 Stadtpaziergänge zu einem breiten Spektrum von Themen angeboten:

- Lärm und Hitze oder Ruhe und Grün – Exkursion Schwanthalerhöhe/Westend, 20.05.22
- Werksviertel – vormals der Gewerbehinterhof des Ostbahnhofs, 22.05.22
- Von Giesing nach Giesing, 05.06.22
- Rund um das Großmarktgelände, 10.06.22
- Ein Rundum-Spaziergang: Ein grüner Eggarten oder ein grauer Eggarten, 19.06.22
- Führung über das Viehhofgelände, 24.06.22
- Wohnungspolitischer Stadtpaziergang durch die Maxvorstadt, 03.07.22
- Schießstättstraße: Stadtgeschichten aus und von der Nachbarschaft, 26.07.22
- Ich darf hier Spielen – Münchner Sommerstraßen als Aufenthalts- und Spielort unmittelbar vor der Haustür, 22.09.22
- Vielfältige Mobilität: vom Kolumbusplatz über den Giesinger Berg zum Nockherberg, 15.10.22

Wir danken allen Ehrenamtlichen, die unser Stadtpaziergangsprogramm mit ihrem Angebot bereichert haben!

**Kontakt:** Dr. Annemarie Menke, Geschäftsstelle des Münchner Forums

## **7 Ausstellungen**

### **7.1 Zwei Ausstellungen mit Rahmenprogramm: Schöne Aussichten – wollen wir das? Hochhäuser verändern den Münchner Südwesten | das Stadtbild**

Die im Münchner Südwesten geplanten großen Neubauprojekte u.a. in Thalkirchen, Obersendling und Fürstenried werden die Stadt in allen Aspekten grundlegend verändern. Neben einer dichten Bauweise sind meist auch Hochhäuser vorgesehen.

Aufbauend auf der Ausstellung „München – Von oben herab“ des Arbeitskreises ‚Stadt: Gestalt und Lebensraum‘ des Münchner Forums wurden vom 24.01. bis 02.02.2022 in einer Ausstellung im Bürgersaal Fürstenried diverse Hochhaus-Projekte im 19. Stadtbezirk thematisiert.

Ergänzend zur Ausstellung fanden eine Podiumsdiskussion mit Mitgliedern des örtlichen Bezirksausschusses (25.01.2022), ein Vortrag des Architekten und Stadtplaners André Perret (01.02.2022) sowie in Kooperation mit „Kultur und Mehr“ zwei Filmabende statt.

Die Ausstellung sowie das Rahmenprogramm sollten zur Diskussion über die Hochhaus-Planungen im Münchner Südwesten sowie über die neue Hochhausstudie der Landeshauptstadt München anregen.

Die Veranstaltung wurde durch den Bezirksausschuss 19 (Thalkirchen, Obersendling, Fürstenried, Fürstenried und Solln) finanziell gefördert.

Anschließend wurde die Ausstellung unter dem Titel „Schöne Aussichten! Wollen wir das? Hochhäuser verändern das Münchner Stadtbild“ vom 11. bis 21.04.2022 von den Kuratoren Dr. Dieter Klein und Robert Hölzl in der Sendlinger Kulturschmiede gezeigt. Auf über 20 Tafeln wurde präsentiert wie sich das Stadtbild durch Hochhäuser bereits verändert hat und durch weitere Planungen noch verändern wird.

Gefördert wurde die Ausstellung durch den Bezirksausschuss 6 (Sendling).

### **7.2 Beteiligung mit zwei Tafeln an der Ausstellung „Die Olympiastadt München“ des Architekturmuseums der Technischen Universität München**

Seit Anfang der 1960er-Jahre befand sich München in einem rapiden Aufbruch. Die Vergabe der olympischen Spiele an München löste einen zusätzlichen Schub aus.

Die Ausstellung [„Olympiastadt München“](#), 07.07.22 bis 08.01.23, spannt mit zahlreichen Dokumenten und Modellen einen thematischen Bogen vom Umbau der Stadt über die „Olympiade im Grünen“ mit dem weltberühmten Zeltdach und einem neuen visuellen Erscheinungsbild bis zum olympischen Erbe. Fragen nach Selbstdarstellung, Nachhaltigkeit und Demokratieverständnis stehen im Fokus der Präsentation.

Wir danken Kuratorin Dr. Irene Meissner für die Aufnahme von Teilen der Jubiläumsausstellung des Münchner Forums in die Ausstellung „Olympiastadt München“.

## **8 Veranstaltungen, Diskussionen, Aktionen des Münchner Forums, u.a. in Kooperation mit anderen Initiativen**

### **8.1 Beitrag des Münchner Forums zur Jahresausstellung 2022 des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

„50 Jahre Olympiapark – Impulse für Münchens Zukunft“ – so lautete der Titel der Jahresausstellung 2022, die das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.01. bis 11.03.2022 in der Rathausgalerie am Marienplatz zeigte. Das Münchner Forum beteiligte sich mit einem Kurzvideo an der Ausstellung.

### **8.2 Die Süd-Isar: Urbaner Natur-Raum, Erholungsraum und Kultur-Raum**

Die [traditionelle 1. Mai Radexkursion](#) unter Leitung von Klaus Bäumler führte von der Wittelsbacher Brücke bis zur Großhesseloher Brücke. Eingeladen hatten in Kooperation mit den Münchner Forums Arbeitskreisen ‚Isar‘ und ‚Öffentliches Grün‘, der Bund Naturschutz in Bayern (Kreisgruppe München), die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (Landesverband Bayern-Süd), die Sendlinger Kulturschmiede e. V., die Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, der IGSM e. V. und die Interessengemeinschaft der Münchner Surfer.

### **8.3 Wem gehört der öffentliche Raum?**

Der AK ‚Wer beherrscht die Stadt?‘ kooperiert mit der Initiative ‚Stuhldistel‘, die sich bereits seit drei Jahren anhand einer konkreten Straße, dem TAL, mit Fragen zum öffentlichen Raum beschäftigen und Lösungsvorschläge erarbeiten. Am 16.10.22 fand eine weitere Veranstaltung dazu statt, bei der Bernadette Felsch, Leiterin des AKs ‚Wer beherrscht die Stadt?‘ über die Frage: [Wem gehört der öffentliche Raum?](#) referierte.

### **8.4 Lebewohl Türkenstraße? Welche Zukunft hat die Maxvorstadt?**

Bei einer Veranstaltung am 25.10.22 im Rottmann Kino wurde anhand von eindrücklichen Kurzfilmausschnitten der [Wandel in der Türkenstraße](#) von den 1970er-Jahren bis heute visualisiert. Im Anschluss wurde über Spekulation, Verdrängung, Lebensraum sowie Nachbarschaft diskutiert und überlegt welche Gestaltungsmöglichkeiten Kommune und Politik haben.



Auf dem Podium saßen Christian Ude, ehem. Mieteranwalt und Oberbürgermeister der LH München; Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der LH München; Svenja Jarchow-Pongratz, Vorsitzende des Bezirksausschusses Maxvorstadt; Lore Mühlbauer, Architektin sowie Bernadette Felsch, Leiterin des AKs 'Wer beherrscht die Stadt?' des Münchner Forums. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit LETsDOK, AG DOK, Münchner Forum e. V., FFF Bayern und ARD-alpha statt und wurde vom Bezirksausschuss Maxvorstadt finanziell unterstützt.

### **8.5 Teilhabe 50 Jahre nach München 72: Filmvorführung mit Diskussion**

In Kooperation mit der Bürger\*innen-Initiative „Pro Eggarten“ und dem Bund Münchner Bürgerinitiativen e. V. fand am 14.11.2022 im Kulturzentrum 2411 eine [Filmvorführung mit anschließender Diskussion](#) statt. Gezeigt wurde die BR-Doku „München – Eine Stadt verändert ihr Gesicht.“ von 1972, die die Kehrseiten des Baubooms, der mit Olympia 72 durch München ging, aufgreift. Die Münchner und Münchnerinnen sahen dem Abriss, dem autogerechten Umbau und der Mietverdrängung nicht tatenlos zu. Das Münchner Forum wurde 1968 gegründet, Anfang 1970 formierten sich zahlreiche weitere Bürgerinitiativen. Der Archivfilm zeigt, was baulich umgesetzt wurde. Er weist darauf hin, wie Teilhabe an der Stadtentwicklung damals eingefordert bzw. praktiziert wurde. Die Diskussion im Anschluss wurde von Eric Treske vom Münchner Forum moderiert.

### **8.6 Wahlkampfauftakt der Deutschen Immobilienpartei: Satire-Aktion des ‚Jungen Forums‘ beim Winter-Tollwood 22**

Das ‚Junge Forum‘ beschäftigt sich mit der Rolle zweifelhafter Investor\*innen auf dem Immobilienmarkt im Münchner Stadtgebiet. Auf dem Winter-Tollwood am 14.12.2022 diskutierten sie im Grünen Pavillon, an ihrem [Stand der fiktiven Deutschen Immobilienpartei](#) mit Münchnerinnen und Münchnern über die Rolle von bürgerschaftlichem Engagement und der Zukunft der Münchner Stadtgesellschaft unter dem Damoklesschwert steigender Miet- und Immobilienpreise.

## **9 Medien**

### **9.1 „Forum Aktuell“ als Podcasts und auf LoRa 92,4 UKW**

Für „Forum Aktuell“ wurden im Berichtsjahr sieben neue Sendungen für LoRa 92,4 UKW (jeden zweiten Montag im Monat, 19.00 bis 20.00 Uhr) bzw. als Podcasts zu aktuellen Themen der Münchner Stadtentwicklung produziert. „Forum Aktuell“ kann über DAB+ Kanal 11C in

einem erweiterten Empfangsgebiet in und um München sowie unabhängig vom Aufenthaltsort über den Live-Stream im Internet (siehe [http://lora924.de/?page\\_id=7853](http://lora924.de/?page_id=7853)) verfolgt oder jederzeit als [Podcast](#) über die üblichen Podcast-Plattformen angehört werden.

Die Themen der Sendungen waren:

- 02/2022 München: Unsere Songs und unsere Themen. Moderation: Boris Gorelik und Sven Siebert
- 04/2022 München – eine gerechte und sichere Stadt für alle. Ein Gespräch mit den Genderplanning-Expertinnen Dr. Anke Schröder und Gabriele Nuß. Moderation: Boris Gorelik und Franziska Kohl
- 06/2022 Quo vadis Münchner Forum? Oder wer sind eigentlich die beiden Neuen an der Spitze des Programmausschusses? Ein Gespräch mit Gero Suhner und Michael Schneider. Moderation: Christoph Heidenhain
- 07/2022 Wohnungspolitik in Deutschland. Ein Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Ottmann von Urban Progress. Moderation: Michael Schneider
- 10/2022 Wie geht es weiter mit dem Bürgergutachten und dem Paketposthallenareal? Ein Gespräch mit Stadtbaurätin Frau Prof. Merk. Moderation: Ulla Ammermann
- 11/2022 Bürgergutachten Paketpost-Areal: Was ist ein Bürgergutachten? Welche Impulse konnte das Münchner Forum in das Verfahren einbringen? Wie haben es Teilnehmende erlebt? Moderation: Stella Sommer
- 12/2022 Schikanen in der Türkenstraße: Spekulation, Abriss und Entmietung. Moderation: Mirko Schütz, Bernhard Fischer

Dem Redaktionsteam gehörten im Jahr 2022 an: Ulla Ammermann, Bernhard Fischer, Boris Gorelik, Christoph Heidenhain, Franziska Kohl, Dr. Michaela Schier, Michael Schneider, Mirko Schütz, Sven Siebert, Stella Sommer, Gero Suhner, Florina Vilgertshofer.

## 9.2 STANDPUNKTE

Die Online-Zeitschrift STANDPUNKTE des Münchner Forums bestand in 2022 bereits seit 25 Jahren und setzte ihre Berichterstattung über Themen der Münchner Stadtentwicklung fort. Die STANDPUNKTE beleuchten regelmäßig einen von Ausgabe zu Ausgabe wechselnden Themenschwerpunkt, berichten über Aktuelles aus der Forumsarbeit sowie über aktuelle und allgemeine Ereignisse und Tendenzen der Stadtentwicklung in München und darüber hinaus. Alle Ausgaben stehen zum Download bereit unter: <https://muenchner-forum.de/magazin/>. Zur Information über das Erscheinen der kostenlosen, monatlichen Online-Zeitschrift STANDPUNKTE und seiner jeweiligen Inhalte kann eine Informations-E-Mail auf <https://muenchner-forum.de> abonniert werden.

Dem Redaktionsteam gehörten in 2022 an: Klaus Bäuml, Caroline Klotz, Dr. Georg Kronawitter, Dr. Michaela Schier, Michael Schneider, Dr. Detlev Sträter, Eric Treske

Layout und Kommunikation mit der Autorenschaft: Caroline Klotz

Endredaktion: Dr. Detlev Sträter

### Themenschwerpunkte in 2022:

01./02./03.2022: Mobilitätswende in München

04./05./06.2022: Paketpost-Areal: Kippen die Hochhäuser?

07./08./09.2022: Münchens Stadtrand: bloßes Bauland – oder mehr?

10./11./12.2022: Drunter und/oder drüber? Straßentunnels in München

Die Ausgabe 04./05./06.2022 des Online-Magazins STANDPUNKTE wurde zusätzlich zur Online-Version in geringer Auflage als Printausgabe hergestellt.

### **9.3 Flyer „Fakten-Check Hochhäuser“**

Hochhäuser sind in München von jeher umstritten und gerade wieder in aller Munde. Spätestens seit den spektakulären Planungen der Büschl-Unternehmensgruppe am Paketpostareal, wo zwei 155 m hohe Türme entstehen sollen, wird wieder heiß diskutiert. Die Stadt hat außerdem eine neue Hochhaus-Studie durchführen lassen, die Potenzialgebiete für mögliche Hochhausplanungen vorschlägt. Bei der Beschäftigung mit dem Thema Hochhäuser bleiben bisher aber wichtige Aspekte auf der Strecke. Das Münchner Forum gibt deshalb Einschätzungen zu sechs häufigen Aussagen in der Hochhaus-Debatte ab.

Diese sind als Flyer in gedruckter Form erschienen und [ausführlicher auf der Homepage](#) des Münchner Forums.

### **9.4 Homepage / Social Media / Newsletter**

Das Münchner Forum ist über eine Webseite ([www.muenchner-forum.de](http://www.muenchner-forum.de)) und eine Facebook-Seite ([www.facebook.com/muenchnerforum](https://www.facebook.com/muenchnerforum)) medial präsent. Dem Social Media und Web-Redaktionsteam gehören an: Nicole Dietrich, Bernadette Felsch, Bernhard Fischer, Jens Jacobsen, Caroline Klotz, Bernd Königer, Dr. Michaela Schier, Michael Schneider, Gero Suhner.

Im Juli 2021 ging eine neue Webseite des Münchner Forums online. Das damit verbundene Ziel, die Themen und Aktivitäten des Münchner Forums optimal zu präsentieren, verschiedene Zielgruppen gut anzusprechen und insgesamt die Sichtbarkeit des Forums weiter zu erhöhen, wurde erreicht: eine Analyse hat ergeben, dass es ein Jahr nach dem Relaunch mehr Zugriffe, eine breitere Nutzung der Inhalte und eine längere Verweildauer auf der Webseite gibt. Außerdem hat der Anteil derjenigen zugenommen, die die Webseite via Smartphone oder Tablet (ca. 30 % aller Besuche) besuchen. Neben der Startseite werden v. a. der Veranstaltungskalender, die Veröffentlichungen-Übersichtsseite, „Über uns“, „Mitmachen“ sowie einzelne Standpunkte-Hefte am häufigsten aufgerufen.

Mitgliedern im Verein und im Programmausschuss wird in der Regel monatlich ein Newsletter mit Informationen zu Veranstaltungen, Aktivitäten des Programmausschusses und seiner

Arbeitskreise und Projektgruppen sowie zu wichtigen Publikationen und Veranstaltungen anderer Akteure zugesandt. Dieser Newsletter wurde Anfang des Jahres zusammen mit dem Öffentlichkeitsarbeit-Team (Nicole Dietrich, Tina Gaspard, Nadine Seuss, Dr. Michaela Schier, Caroline Klotz) überarbeitet und dank neuer Software in ein ansprechenderes Design gebracht. Auch für Interessierte, die nicht Mitglied im Verein oder im Programmausschuss sind, gibt es die Möglichkeit, einen Informations-Newsletter zu den Aktivitäten und Veranstaltungen des Münchner Forums sowie zum Erscheinen unseres Online-Magazins STANDPUNKTE zu beziehen. Das Abonnement kann über ein Formular auf der neuen Webseite des Münchner Forums eingerichtet werden: <https://muenchner-forum.de>

## 10 In eigener Sache

### 10.1 Arbeitsgruppen aus dem Klausurprozess des Münchner Forums

Zur Bearbeitung der Themen, die im Klausurprozess des Münchner Forums in 2019 als wichtig identifiziert wurden, sind Arbeitsgruppen gebildet worden. Einige AGs konnten in 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Folgende Arbeitsgruppen haben in 2022 weiter ihre Ziele verfolgt:

- ‚Entwicklung neuer Arbeitsformate f. Einstieg, f. temporäre + zeitlich flexible Mitarbeit‘ sowie ‚Aktivierung + Zusammenspiel Gremien‘ (Kontakt: Christoph Heidenhain, Cornelia Jacobsen, Dr. Monika Popp, Eric Treske, Dr. Annemarie Menke, Dr. Michaela Schier)
- ‚Anpassung Räume + Ausstattung der Geschäftsstelle‘ (Kontakt: Dr. Michaela Schier, Prof. Gert Karner)
- ‚Nachwuchsarbeit‘ (Kontakt: Dr. Michaela Schier, Bernadette Felsch, Junges Forum)
- ‚Erhöhung Außenwirkung‘ (Kontakt: Dr. Michaela Schier, Web-/Social Media-/Öffentlichkeitsarbeit-Team): [Relaunch der Webseite](#) abgeschlossen; neuer Newsletter; erste Entwürfe für Infopostkarte

### 10.2 AG ‚Aktivierung / Vernetzung Programmausschuss‘

Ziel der AG ‚Aktivierung / Vernetzung des Programmausschusses‘ ist es, die Mitglieder des Programmausschusses mit ihren differenzierten Kompetenzen und persönlichen Netzwerken besser zu vernetzen und stärker in die Arbeit des Münchner Forums zu integrieren.

Die beschlossene Umsetzung des von der AG erarbeiteten Vorschlags zu einer internen Broschüre „Who’s who des Programmausschusses: die Mitglieder stellen sich vor“ ist in 2022 erfolgt. Das erstellte Dokument wurde allen Programmausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

**Kontakt:** Christoph Heidenhain, Cornelia Jacobsen, Dr. Monika Popp, Eric Treske

### 10.3 Programmausschuss

#### Jahreshauptversammlung des Programmausschusses, 28.03.2022 sowie 17.05.2022

Der erste Teil der Jahreshauptversammlung des Programmausschusses fand am 28.03.2022 in der Kirche St. Markus statt. Über die Aktivitäten des Münchner Forums in 2021 wurde berichtet ([Tätigkeitsbericht 2021](#)), der Vorschlag zum [Arbeitsprogramm 2022](#) diskutiert und verabschiedet.

Aus dem Programmausschuss schieden mit Ende ihrer Amtszeit aus: Doris Niemann, Karl-Hans Pauli und Dr. Monika Popp. Den ausscheidenden PA-Mitgliedern wurde für ihr Engagement gedankt.

Für die kommenden vier Jahre wurden als Mitglieder zum Programmausschuss neu bzw. wieder gewählt: Peter Arnold, Klaus Bäuml, Martin Bengsch, Wolfgang Czisch, Bernadette-Julia Felsch, Martin Fürstenberg, Daniel Genée, Kyrill Hirner, Cornelia Jacobsen, Dr. Georg Kronawitter, Lutz Müller, Gunhild Preuß-Bayer, Heide Rieke und Florina Vilgertshofer.

Die Fortsetzung der PA-Sitzung fand am 17.05.2022 online statt. Nach einem einleitenden Vortrag von Herrn Prof. Dr. Stephan Pauleit (Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung, Technische Universität München) über die Ergebnisse des Kooperationsprojekts „Grüne Stadt der Zukunft – klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, berichtete die Projektgruppe ‚Bürgergutachten Paketpost-Areal‘ von den Ergebnissen des Bürger\*innengutachtens und ihren Aktivitäten. Dank ihres kritischen Inputs und dem eingereichten Impulspapier vom März 2022 konnte erreicht werden, dass das Thema Nachhaltigkeit deutlich früher im Planungsprozess Beachtung fand.

#### Außerordentliche Programmausschuss-Sitzung: Aktuelle Tunnelplanungen für den Autoverkehr, 28.07.2022

Der Ausbau von Straßen und Tunnels im Sinne der autogerechten Stadt beschäftigte das Münchner Forum seit seinen Anfängen immer wieder (vgl. hierzu die Publikation von Karl Klühspies (2015): [München nicht wie geplant](#)). Mit dem Beschluss des Stadtrates vom 29.06.2022 zur Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens für einen neuen Autotunnel durch das Hasenberggl zur Anbindung der Schleißheimer Straße an die A 99 im Münchner Norden (vgl. Sitzungsvorlage 20-26 / V 06594) sowie der Entscheidung der grün-roten Ratshausmehrheit aus dem März 2022 die Planungen des Tunnels zur Wiedervereinigung des Englischer Gartens nicht weiter zu verfolgen, ist die Thematik wieder ganz oben auf der politischen Agenda.

Ein per E-Mail durchgeführtes Votum des Programmausschusses ergab, dass sich das Münchner Forum fachlich zu diesem Thema positionieren sollte. Daher fand am 28.07.2022 eine außerordentliche Programmausschusssitzung statt. Die Ausgabe 10./11./12.2022 des Magazins STANDPUNKTE an der zahlreiche PA- und Vereins-Mitglieder mit Artikeln beitrugen, widmete sich unter dem Titel [„Drunter und/oder drüber? Straßentunnels in München“](#) dem Thema.

## 10.4 Verein

### Mitgliederversammlung des Vereins Münchner Forum e. V., 30.06.2022

Die Mitgliederversammlung des Vereins Münchner Forum e. V. fand am 30.06.2022 im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung statt.

Die Mitglieder wurden über die Aktivitäten des Programmausschusses des Münchner Forums, seiner Arbeitskreise und Projektgruppen in 2021 sowie über die Planungen für 2022 informiert. Sie stimmten nach Erläuterungen durch Prof. Gert Karner dem internen Prüfbericht, dem Jahresabschluss 2021 und dem Finanzplan für 2022/2023 einstimmig zu.

Der Verein Münchner Forum e. V. hat aktuell 144 Mitglieder. Auf eigenen Wunsch tritt Lioba Betten nach Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben von ihrem Amt als Vertretung der Verlage und Medien im Programmausschuss (PA) zurück. Ihr wurde herzlich für ihr langjähriges Engagement im PA gedankt. Die Vertretung der Verlage und Medien im PA übernimmt für die kommenden vier Jahre Franz Schiermeier.

Renate Kürzdörfer und Martin Bengsch sowie als Stellvertretung Frau Silvia Elstner-Schibalski wurden für vier Jahre als Rechnungsprüfende (wieder)gewählt.

Es folgte ein Vortrag von Prof. Dr. Ursula Münch, Leiterin der Akademie für Politische Bildung Tutzing, zum Thema „Bürgernahe Politik und politikferne Bürger. Das Dilemma der (Kommunal-) Politik und seine Folge für die gesellschaftliche Integration“ mit anschließender Diskussion.

### Vorstandssitzungen, 04.05.2022 sowie 20.10.2022

In 2022 fanden zwei Vorstandssitzungen in der Geschäftsstelle des Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Bayern statt. Am 04.05.2022 wurden der Prüfbericht 2021 und der Finanzplan 2022/23 erläutert und genehmigt. Zudem wurde darüber gesprochen wie neue Mitglieder gewonnen werden können und entschieden, dass die Mitgliederversammlungen (z.B. durch Vorträge) attraktiver und weniger formal gestaltet werden sollen. Die zweite Sitzung fand am 20.10.2022 statt. Diskutiert wurden u.a. Kriterien zur Aufnahme neuer Mitglieder in den Verein gemäß Sitzung § 4 (2).

## 10.5 Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Münchner Forums besteht aus der hauptamtlichen Geschäftsführung, zwei angestellt tätigen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Geschäftsstelle führt die laufenden Geschäfte des Vereins und unterstützt die Arbeit des Programmausschusses, seiner Arbeitskreise und Projektgruppen.

Geschäftsführerin: Dr. Michaela Schier, Dipl. Geogr.

Mitarbeitende in der Geschäftsstelle:

- Caroline Klotz, M. A. Ethnologie, Projektreferentin

## Tätigkeitsbericht 2022

- Dipl.-Kfm. Stefan Henkel, Buchhaltung
- Traute Rosen, ehrenamtliche Mitarbeiterin, Unterstützung Büroarbeiten + Telefon
- Friedrich Grössing, ehrenamtlicher Mitarbeiter, Foto-Team
- Nicole Dietrich, ehrenamtliche Mitarbeiterin, Öffentlichkeitsarbeit
- Tina Gaspard, ehrenamtliche Mitarbeiterin, Öffentlichkeitsarbeit
- Nadine Seuss, ehrenamtliche Mitarbeiterin, Öffentlichkeitsarbeit

Studierenden wird regelmäßig durch Praktika ermöglicht, erste berufliche und fachliche Erfahrungen zu sammeln. Die Praktikant\*innen unterstützen mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit die Arbeit des Münchner Forums. In 2022 absolvierten Franziska Kohl und Fabian Nievelstein jeweils ein Praktikum in der Geschäftsstelle.